

MODUL 143 BACKUP- U. RESTORE-SYSTEME IMPLEMENTIEREN AB143-07

Gerhard.Beutler

1LB3: Gruppenarbeit

Sie werden die nächsten zwei Wochen (4 – 6 Lektionen) eine Gruppenarbeit machen. Sie bearbeiten ein Projekt und erstellen dazu ein Datensicherheitskonzept. Dieses Konzept geben Sie ab, es wird als LB3 bewertet.



Aufgabe 1)

Sie haben Einsicht in das Bewertungsschema. Fragen Sie danach, falls Sie es noch nicht haben. Studieren Sie die einzelnen Punkte durch!

(Es ist legitim, die Punkte dort zu holen, wo sie auch gegeben werden! Es wäre Schade wenn Sie gute Arbeit leisten, die aber im Bewertungsschema keine Punkte gibt.)



Aufgabe 2)

Finden Sie sich in Gruppen von 2-4 Personen zusammen und definieren Sie ein Projekt. Sie können bewährte Techniken wählen oder sich in neue Gefielde wagen. Beispiele:

- > Sie sichern einen Desktop mit 3 USB-Sticks.
- > Sie sichern einen Web-Server mit rsync und automatiseren dies mit einem Cronjob.
- › Sie «dumpen» eine Datenbank und sichern die Daten in die Cloud.
- > Sie sichern ein Wiki.

> ...

Achtung: Sie müssen die zu sichernede Software selbst besorgen und installieren!

iet-gibb M143-07 Seite 2/2

| Bewertungsraster | | | | | |
|---|----------|--------------------------|---------------------------|-------------------------|------------|
| | 0 Punkte | 1 Punkt grosse Mängel | 2 Punkte kleine Mängel | 3 Punkte gut erfüllt | Begründung |
| 1. Formalien Dokument Kopf- & Fusszeile mit allen Nachnamen, Seitenzahlen (aktuell und gesamt), Datum und Titel auf jeder Seite. | | | | | |
| 2. Umfang Mind. 2 Seiten, nicht mehr als 6 Seiten. Text und Bilder wirken nicht "gestreckt" (um Seiten zu gewinnen) | | | | | |
| 3. Kohärenz und Sprache Dokument ist in sich stimmig und sinnhaft. (heissts auch: nicht zu viel "bunter Schnickschnack" wenn nicht nötig) Satzbau und Rechtschreibung. | | | | | |
| 4. Informationen InfUmgebung System- und Applikationskomponenten der weiteren Umgebung sind identifiziert und beschrieben. | | | | | |
| 5. Sicherheitsanforderungen Einstufung der Sicherheitsanforderungen / Datenrelevanz wird vorgenommen. Daraus werden Schlüsse gezogen. | | | | | |
| 6. Daten Die zu sichernden Daten sind definiert und eingegrenzt. | | | | | |
| 7. Datenwachstum Das Wachstum der zu sichernden Daten ist nachvollziehbar abgeschätzt. | | | | | |
| 8. Sicherungsmodalitäten Sicherungsalgorithmus und Sicherungszeiten werden mit Begründung ausgewählt und korrekt dargestellt. | | | | | |
| 9. Speichermedien Speichermedien werden definiert. Backupdauer wird mit Transferrate abgeschätzt. | | | | | |
| 10. Speicherplatz Medium Zeitliche Abschätzung und Umgang mit "Volllaufen" des Mediums wird thematisiert und Lösungen vorgeschlagen. | | | | | |
| 11. Sicherungssoftware Sicherungssoftware wird ausreichend beschrieben (Version, Downloadquelle, etc). Entscheid ist Begründet. | | | | | |
| 12. Aufbewahrung Auswirkung von Lagerung der Medien oder des Server- Standorts wird diskutiert und fliesst in Entscheid ein. | | | | | |
| 13. Verantwortung Die Personellen Zuständigkeiten sind geregelt. | | | | | |
| 14. Automation oder Wechselschema Backup-Plan oder Automation ist dokumentiert. | | | | | |
| 15. Zeitraum Das Konzept ist für mindestens ein Jahr ausgelegt. | | | | | |
| 16. Anleitung Backup Anleitung vorhanden. Durchführung nachvollziehbar. | | | | | |
| 17. Anleitung Restore Anleitung vorhanden. Durchführung nachvollziehbar. | | | | | |
| 18. Projektidee Projektidee wurde umgesetzt, Abweichungen begründet. | | | | | |